BLOG

# MAXIMAL DREI ZIELE PRO QUARTAL

15. Januar 2026 · Olaf Rosenbaum · 2 Min. Lesezeit

> **Kurz gesagt:** Strategische Ziele greifen in die Kernstrukturen Deines Unternehmens ein – setz Dir deshalb maximal drei Objectives pro Quartal, sonst blockieren sie den Betrieb, statt ihn voranzubringen.

Bei strategischen Zielen – im OKR-System: Objectives – geht es nicht darum, die Qualität des Klopapiers zu tauschen. Ein Objective ist etwas, das in Deinem Unternehmen tatsächlich einen Unterschied macht. Und das heißt fast immer: ein Eingriff in die Kernstrukturen.

Genau deshalb gilt: maximal drei pro Quartal. Mehr wirst Du nicht hinbekommen. Entweder wird es zu stressig für Deine Leute – oder Du nimmst, weil Du an mehreren Kernprozessen gleichzeitig arbeitest, den ganzen Laden auseinander. Dann blockieren die Ziele Dein Unternehmen, statt es voranzubringen. Das Gegenteil dessen, was Du willst.

Drei pro Quartal, das macht zwölf im Jahr. Zwölf strategische Verbesserungen, wirklich umgesetzt – damit bist Du ganz weit vorne. Vergleich das mit Deiner Vergangenheit: Da waren es vermutlich eine oder zwei. Der Sprung kommt nicht von mehr Arbeit, sondern davon, dass Du der ganzen Geschichte eine Struktur gibst. Und Struktur erhöht immer Geschwindigkeit. Oder – man soll sich ja nicht selbst zitieren, außer wenn es gut ist: System schlägt Intensität.

Eine Faustregel zur Kontrolle: Deine Ziele und ihre Messwerte müssen auf ein Blatt Papier passen. Passt es nicht mehr auf ein Blatt, ist es viel zu viel. Dann erschlägt Dich die Masse, und Dein Unternehmen wird insgesamt unproduktiver.

Also: Nimm Dir weniger vor, als Du gern würdest. Die übrigen Ideen laufen Dir nicht weg – sie kommen im nächsten Quartal dran.

**Zwölf umgesetzte Ziele schlagen fünfzig aufgeschriebene. Nicht weil Du mehr arbeitest – sondern weil Struktur Geschwindigkeit erhöht.**

> Wie das komplette OKR-System funktioniert – vom Ziel über die Messwerte bis zum Wochenrhythmus –, hörst Du in **Folge 10** von Chefsache Krise: „Warum deine Strategie 2026 am 15. Januar sterben wird – und wie du das verhinderst" – Jetzt anhören.

---

**Olaf Rosenbaum** berät Inhaber und geschäftsführende Gesellschafter im Mittelstand, wenn Gewinn, Liquidität oder Steuerbarkeit kippen. Steuerberater seit 2002, über 600 Beratungen, Kiel. Mehr über mich · LinkedIn